

Abkündigungstext für die landeskirchliche Kollekte am 1. Sonntag nach Epiphania, 10. Januar 2010

Auf eigenen Füßen stehen – Weltmission öffnet Horizonte

Unsere heutige Kollekte geht an das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen. Sie unterstützt das Theologische Fernstudium für Menschen in der Zentralafrikanischen Republik sowie in Äthiopien:

In der von vielen Bürgerkriegen gebeutelten Zentralafrikanischen Republik erholen sich die Menschen langsam. Der vom ELM entsandte Missionar Mirco Kühne bildet hier Menschen zu dringend benötigten Gemeindehelfern aus. Sie sollen die Menschen auf dem Weg zum Frieden begleiten. Weil sie ihre Familie nicht verlassen können, werden sie in Fernstudienkursen geschult. Für diese Ausbildung ist dringend Literatur nötig. Für viele Studenten sind die Bücher für das Fernstudium die einzigen, die sie haben.

Wichtig sind auch die Gesprächsgruppen des Fernstudienprogramms. Viele Studenten sind traumatisiert. In den Gruppen sprechen sie mit Mirco Kühne über das Erlebte. Hier finden sie einen Raum, in dem auch Weinen erlaubt ist. Ein Student berichtet: „Wenn wir uns in den Gesprächsgruppen treffen, dann ist Gott ganz spürbar nah. Wir reden nicht über ihn, sondern er spricht dann selber zu uns, er sieht die entstandenen Wunden.“

Auch in Äthiopien kann die Kirche den Bedarf an geeigneten Mitarbeitenden nur durch Fernstudienkurse verbessern. Dafür wird Unterstützung zur Finanzierung benötigt.

Unsere Kollekte hilft, dass das Theologische Fernstudium Menschen befähigt, als selbstständige Gemeindeleiterinnen und -leiter tätig zu sein.

www.kollekten.elm-mission.net

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)

Georg-Haccius-Str.9 • 29320 Hermannsburg

Tel. (0 50 52) 69-211, Fax (0 50 52) 69-222

projektberatung@elm-mission.net • www.kollekten.elm-mission.net